

China National Silk Museum

21.05.2021 – 22:58 Uhr

Das Chinesische Nationale Seidenmuseum stellt auf der 19. Triennalen Konferenz des ICOM-CC zum ersten Mal seinen Konservierungszyklus für Kulturerbe vor

Hangzhou, China (ots/PRNewswire) -

Die 19. Triennale Konferenz des International Council of Museums - Committee for Conservation (ICOM-CC) findet vom 17. bis 21. Mai in Peking statt. Im Einklang mit dem diesjährigen Thema "Transcending Boundaries: Integrated Approaches to Conservation" (Integrierte Ansätze zur Konservierung) hielt Dr. Zhao Feng, Direktor des Chinesischen Nationalen Seidenmuseums, eine Grundsatzrede, um Wissenschaftlern und Institutionen auf der ganzen Welt den Konservierungszyklus historischer Textilien auf der Grundlage der angewandten Best Practices des Chinesischen Nationalen Seidenmuseums während der letzten 30 Jahre näherzubringen.

"Ich bin voller Ehrfurcht vor den handwerklichen Fähigkeiten, die in dieser Präsentation gezeigt wurden, und ich verneige mich vor dem chinesischen Kulturerbe", "Sehr beeindruckende Arbeit, herzlichen Glückwunsch. Diese Forschung inspiriert auch Designer und kann zur aktuellen Mode beitragen", waren nur einige Reaktionen der Teilnehmer.

Das von Dr. Zhao Feng vorgestellte Konzept des Konservierungszyklus bezieht sich auf das textile Kulturerbe. Es beinhaltet die Notfall-Konservierungsmaßnahmen an der archäologischen Stätte, die wissenschaftlichen Erkenntnisse im Labor, die Restaurierung und Konservierung im Museum, die präventive Konservierung für die Ausstellung und Lagerung, die digitale Konservierung im Lagerhaus, die Restaurierung und Reproduktion des Kulturerbes und die Weitergabe der Fertigkeiten des antiken Färbens und Webens. Alle Punkte können durch kollektive Expertise in jedem dieser Bereiche verbunden werden.

Diese Konferenz ist die wichtigste der internationalen akademischen und technischen Austauschplattformen für Restauratoren, Wissenschaftler und Institutionen und das Chinesische Nationale Seidenmuseum hat sich rege daran beteiligt. Zwei Forscher, Jia Liling und Zheng Hailing, präsentierten Innovationen in fortschrittlichen chemischen Methoden zur Restaurierung fragiler Textilien. Frau Wang Shujuan, eine leitende Restauratorin, trug ihre Präsentation über die Anwendung einer neuen Methode zur Reparatur von archäologischen Textilien vor, die die physikalischen und mechanischen Eigenschaften dieser zerbrechlichen Objekte drastisch verbessern kann.

Darüber hinaus kuratierte Prof. Zhou Yang, Leiter der Abteilung für Technologie, die Ausstellung "Pursuing Eternity: Conservation of Museum Collections in China (Erhaltung der Museumssammlungen in China)", die einen Rückblick auf die Errungenschaften der Konservierung des kulturellen Erbes in China in den letzten 100 Jahren gibt und die wissenschaftlichen Methoden und Techniken vorstellt, die für die Konservierung archäologischer Textilien verwendet werden.

Seit den 1990er Jahren konzentriert sich das Chinesische Nationale Seidenmuseum auf die Textilkonservierung, insbesondere auf die Entwicklung neuer Methoden zur Restaurierung antiker Textilien aus archäologischen Stätten. Im Jahr 2012 hat das Museum neben dem Dauerausstellungsbereich und dem Labor eine Galerie zur Textilkonservierung entworfen und gebaut.

Foto -

https://mma.prnewswire.com/media/1515272/Textile_Conservation_Gallery_of_China_National_Silk_Museum.jpg

Pressekontakt:

Shine Xu
International Office
shinexu_hz@163.com
+86-571-87153732